



Die Bürgerbus-Linien im Überblick: Die vorhandene Linie 117 ist in Rot, die geplante neue Linie in Grün verzeichnet.

GRAFIK: FR

# Mit neuen Linien Träume wahr gemacht

## Bürgerbus fährt ab April auch durch Jeebel, Melchiorshausen und Angelse / Linie 121 in Dreie ausgeweitet

Von Claudia Gilberts

**WEYHE.** Die zweite Bürgerbus-Linie ist jetzt endgültig beschlossene Sache. Voraussichtlich ab April 2009 werden so auch die Weyher Gemeindeteile Jeebel, Melchiorshausen und Angelse an den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) angeschlossen. Freuen können sich auch die Dreier Bürger: Um den Ortsteil besser anzubinden, fährt die Linie 121 ab Dezember zusätzliche Haltestellen an.

Den ÖPNV zu stärken, sei ein erklärtes Ziel der Weyher Politik, betonte gestern der Erste Gemeinderat Andreas Bovenschulte. Wie das in die Tat umgesetzt wird, erläutern

ten die Vertreter des Vereins Bürgerbus Weyhe und von Weser-Ems-Bus.

Die neue Linie, die vermutlich die Nummer 116 tragen wird, verläuft von Jeebel über Lahausen, Melchiorshausen und Angelse bis nach Leeste und wieder zurück. „Am Denkmal Lahausen und an der Alten Wache in Leeste gibt es Berührungspunkte mit der bereits bestehenden Bürgerbuslinie 117“, sagte Horst Maertins vom Bürgerbus-Verein. Zum Umsteigen sei ein „Puffer“ von etwa fünf Minuten eingeplant. Der Bus werde dreimal am Vormittag und dreimal am Nachmittag verkehren. Neben den festen Haltestellen werde der Busfahrer auch auf dieser Linie auf Wunsch halten.

Apropos Busfahrer: Der Bürgerbus-Verein möchte sein ehrenamtliches Fahrerteam von 28 auf 40 Fahrer erhöhen und freut sich deshalb über Interessenten. „Unsere bisherigen Fahrer sind bereit, den einen oder anderen Dienst mehr zu übernehmen, bis wir Verstärkung gefunden haben“, sagte Torsten Hoff vom Verein. Er teilte außerdem mit, dass der neue Bus - behindertengerecht und niedrigflurig - bereits bestellt sei. Allerdings werde das neue Fahrzeug auf der Linie 117 eingesetzt und der alte Bus auf der neuen Linie. „Durch das Mehr an Haltestellen auf der Linie 117 ist dort die Belastung der Fahrzeuge höher“, erklärte Hoff.

Ein Mehr an Haltestellen gibt es ab dem

14. Dezember auch in Dreie. „Das eigentliche Wohngebiet wird jetzt auf sechs von elf Fahrten je Pachtung der Linie 121 pro Tag in der Woche ebenfalls erschlossen“, sagte Verkehrsplaner Marc Hackl von Weser-Ems-Bus. Am Sonntagabend sei es je eine Fahrt pro Richtung. Die zusätzlichen Haltestellen seien „Auf dem Damm/Maschinenhof“ und „Döhrmann“. Dadurch werde Dreie besser an Kirchweyhe angebunden.

Rita Wegg vom Sozialverband Deutschland, Ortsverband Kirchweyhe, und Friedhelm Grobecker vom Weyher Seniorenbeitrag werteten das neue ÖPNV-Angebot als überaus positiv. „Das ist mehr, als wir uns erträumt haben“, sagte Wegg.